



Geschäftsstelle

Waldbesitzervereinigung Aichach e.V.
Gewerbepark 8/300
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2
86551 Aichach

Parteiverkehr

Mo u. Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 08205 - 51 84 500
Fax: 08205 - 51 84 501
E-Mail: info@wbvaichach.de

Rundschreiben November 2022

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

die politische Lage ist sehr angespannt. So sorgenvoll hat man selten in die Zukunft geblickt. Glück hatten wir jedoch mit dem Wetter in unserer Region. Im Vergleich zu anderen deutschen und europäischen Gebieten leben wir auf „einer Insel der Glückseligen“. Es gab zwar mehr Käferholz als im Vorjahr, aber im Vergleich zu den

nordbayerischen Wäldern sind wir sehr glimpflich davongekommen. Bitte wiegen Sie sich nicht in Sicherheit. Ernten und verjüngen Sie Ihre Fichten-Altbestände rasch bevor es der Sturm, die Trockenheit und damit verbunden der Borkenkäfer „erledigt“. Im 4. Quartal sind die Sägewerke aufnahmefähig und der Preis auskömmlich.

Holzmarkt

Die Lage am Rundholzmarkt ist von Unsicherheit geprägt. Und Unsicherheit ist Gift für alle Märkte. Die Gründe hierfür sind der Krieg in der Ukraine, die Explosion der Energiepreise, Materialengpässe, fehlendes Personal, die Inflation und die gestiegenen Zinsen. Das alles führt zu einem Rückgang der Bauanträge. Durch den Anstieg der Holzbauquote sind die Auswirkungen auf

den Holzbau nicht so dramatisch wie in anderen Bereichen. Dennoch sind die Aussichten für das erste Quartal nicht rosig. Preislich konnten wir für das 4. Quartal eine Seitwärtsbewegung erreichen.

Für das Energieholz bzw. die Waldhackschnitzel bestehen Jahresverträge. Auch hier haben Vorgespräche stattgefunden, so dass spätestens ab Januar 2023 deutlich höhere Preise ausbezahlt werden können.

Damit kein frisches Holz zu lange im Wald liegenbleibt und sich die Qualität dadurch verschlechtert, **sprechen Sie bitte jede Hiebsmaßnahme mit der WBV ab.**

Der derzeitige Holzpreis für Fichten-Fixlängen BC bewegt sich zwischen 98,-- bis 100,-- €/fm, bei einem Mittendurchmesser von 25 bis 49 cm. Damit dieser Preis gilt, muss ihr Holz bis spätestens 15. Dezember 2022 an die Geschäftsstelle der WBV Aichach e.V. gemeldet sein.

Der Papierholzpreis liegt bis Ende Januar bei 42.- €/RM ohne Skontoabzug!!

Langholzpreise erhalten Sie nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle.

Dem Rundschreiben liegt ein **neuer Holzanmeldebogen** bei. Bitte füllen Sie diese Holzanmeldung aus, damit wir für das 4. Quartal 2022 und 1. Quartal 2023 planen können. Bitte bis zum **11. November 2022** an die Geschäftsstelle senden.

Diese Wintereinschlagssaison erfordert eine konsequente Planung. Nur wenn wir uns alle an die Meldung halten und den Markt nicht überfüllen, kann ein Preisverfall bis März 2023 verhindert werden.

Auch dieses Jahr werden wir die Wertholzsubmissionen Leipheim und Bopfingen beliefern. Sollten sie schöne Stämme haben (liegend oder stehend), die mindestens 45cm stark und 3,5m lang sind, melden sie diese bis spätestens **11. November 2022**. Dann kann der gesammelte Abtransport noch organisiert werden.

Aktionen

➤ **Sonderkraftstoff 2-Takt**

Auch dieses Jahr bietet die WBV wieder folgende Gebinde an:

<u>2-Takt-Sonderkraftstoff:</u> (Clean-Life)	25 Liter	4,05 €/Liter	101,25 €
	60 Liter	4,00€/Liter	240,00 €
	200 Liter	3,80€/Liter	760,00 €

Die Preise verstehen sich inklusive 19% MwSt.

Bestellung bitte ab sofort bis **11. November 2022** unter 08205/5184500.

Abholung bis 25 Liter an der Geschäftsstelle. 60 Liter Fässer werden immer direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Spätere Bestellungen sind möglich, Preis auf Anfrage.

➤ **Sammelbestellung der Firma Stihl-Huber und Grieser Forst- & Gartentechnik**

Anbei finden Sie, wie jedes Jahr, die Bestellbögen für die Sammelbestellung.
Bitte beachten Sie den **Abgabetermin, der auf den Sammelbestellungen ausgewiesen ist.**

➤ **Forstzaun**

Forstdraht und Z-Profile können ab sofort an der neuen Geschäftsstelle (Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2, im Gewerbegebiet Acht300) abgeholt werden.

Forstzaun 1,5m Höhe (150/13/15 L) 50m pro Rolle	Preis auf Anfrage
Forstzaun 1,6m Höhe (160/20/15 L) 50m pro Rolle	Preis auf Anfrage
Z-Profile 2,1m Höhe	Preis auf Anfrage

Bitte kontaktieren Sie uns zuvor, damit der Zaun auch ausgegeben werden kann.

Einzug der Mitgliedsbeiträge

Anfang Dezember ziehen wir, wie jedes Jahr, den Mitgliedsbeitrag ein.

- bis 9,99 ha Waldfläche	40,- €
- ab 10,0 ha Waldfläche	80,- €

Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE53ZZZ00000564428.

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Bankverbindung schriftlich oder per E-Mail mit.

Gebietsversammlungen

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Gebietsversammlungen an. Das Thema ist brandaktuell: „Holzmarkt und waldbauliche Themen, wie Pflege von Jungbeständen und das richtige Pflanzen“. Mit diesen Informationen sind Sie bestens gerüstet.

Tag	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	mit Förster
Freitag	28.10.2022	15:00 Uhr	Haunswies, St. Jodok	Banholzer Rolf
Freitag	25.11.2022	13:00 Uhr	Untergriesbach, Gasthof Wagner	Lojeweski Ralf
Freitag	05.12.2022	13:00 Uhr	Krautgartenweg, Kühnhausen	Michl Jakob

Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .

Umgang mit verfärbenden Fichten:

Momentan sind oft Fichten zu sehen bei denen einige Nadeljahrgänge braun verfärbt oder bei denen sogar ganze Äste abgestorben sind. Die Bäume wirken „braun“ und optisch krank. Diese Verfärbungen sind Stresszeichen aufgrund von starkem Wassermangel in den letzten Monaten. Es betrifft vor allem Standorte mit einer geringen Wasserverfügbarkeit. Auf den sehr „leichten“ Böden verhindert der hohe Sandanteil eine gute Wasserspeicherung. Auf den sehr „schweren“ Böden, mit hohem Tongehalt, wird das Wasser mit so viel Saugspannung im Boden gehalten, dass es die Bäume nicht fördern können. Beides sind Standorte, die für die Fichte wenig geeignet sind und zukünftig noch weniger geeignet sein werden. Es mag sein, dass sich einzelne Bäume wieder erholen. Dies wird stark vom Witterungsverlauf in den nächsten Jahren

abhängen. Viel wahrscheinlicher ist aber, dass Sie in den nächsten Jahren aufgrund von Borkenkäferbefall oder Windwurf als Kalamitätsholz zu schlechten Preisen vermarktet werden müssen.

Die forstfachliche Empfehlung ist, die Fichtenbestände auf diesen Standorten großzügig zu räumen. Bei der Wiederaufforstung kann dann mit standorttauglicheren Bäumen ein zukunftsfähiger Wald geschaffen werden.

Bei Flächen in denen noch im September Käferholz oder absterbende Bäume angefallen sind sollte man bitte mit der Wiederaufforstung unbedingt bis zum Frühjahr warten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden im Laufe des Winters nochmals geschädigte Bäume auftauchen.

Austrocknungsschutz bei der Pflanzung durch Wurzelbehandlung mit Alginaten:

Für den Waldbesitzer macht es einen großen Unterschied ob die Bäumchen sofort nach der Pflanzung wegwachsen, jahrelang nur zögernd wachsen oder im schlimmsten Fall sogar wieder ausfallen. Schon wenige Minuten Sonne oder Luftzug reichen für erste Absterbeerscheinungen bei den Feinwurzeln aus. Zudem wird im Pflanzloch die Bodenstruktur verändert. Der Wasseraufstieg über den Kapillarsaum ist gestört. Die junge, frisch gepflanzte Wurzel hat noch keinen Bodenanschluss. Somit kann die Pflanze nicht sofort Wasser aus dem Boden ziehen. Dieser „Pflanzschock“ durch die beginnende Austrocknung bedeutet Stress für das Bäumchen.

Die Ablaufkette ab dem Aushub der Bäumchen in der Baumschule bis zum letztendlichen Einpflanzen im Waldboden birgt viele Risiken. Gehölzpflanzen haben

einen Wassergehalt von 50 – 80 %. Ziel muss es sein den Wasserverlust, vom Ausheben der Pflanze bis zur Neupflanzung, so gering wie möglich zu halten. Bewährt hat sich eine Behandlung der Pflanzenwurzel in der Baumschule mit einem Alginat. Dieses Gel umschließt die Wurzeln und mindert die Risiken deutlich ab. Es ist sinnvoll, die Behandlung unmittelbar vor der Pflanzung nochmals selbst zu wiederholen. Für die Anwendung der aus Algen hergestellten Gele ist kein Pflanzenschutzsachkundenachweis erforderlich. Die meisten Baumschulen verwenden Alginat leider nur ungern. Aufgrund des „Kleistereffekts“ kommt es zur Verunreinigung von Geräten und Fahrzeugen. Die Behandlung kostet einige Cent je Pflanze. Dafür wird bei geförderten Kulturen auch ein etwas höherer Zuschuss für wurzelbehandelte Pflanzen gezahlt.

Forstlicher Arbeitskalender – Herbst 2022

- Kontrolle der Fichtenbestände auf Borkenkäferbefall und sofortige Käferbekämpfung
- Zaunkontrollen durchführen, überflüssige Zäune/Spiralen/Wuchshüllen abbauen und entsorgen
- Freitreten/Freimähen von Jungpflanzen soweit notwendig. Vor dem Schneefall muss der Gipfelbereich frei sein.
- Frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Revierförster für die Förderantragserstellung (Naturverjüngung, Herbstpflanzung, Jugendpflege usw.)
- Planung des Herbst/Wintereinschlages und frühzeitige Mengenmeldung an die WBV

... und aus gegebenem Anlass: Ein Ausfluss der momentan irrwitzigen Brennholzpreise ist das zunehmend mehr zu beobachtende „Verschwinden“ von Brennholz in Straßennähe...nehmen Sie Ihr Brennholz besser gleich selbst mit nach Hause...

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit...!

Rudi Brandl, Revier Eurasburg, Forstlicher Koordinator WBV Aichach

Adressen und Kontaktdaten der staatlichen Reviere

Die Sprechzeit aller Reviere: **Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Revier Aichach:

Ralf Lojewski
Badgäßchen 4
86551 Aichach

Tel. 08251-65 33 Mobil 0170 79 58 46 8
Fax. 08251-87 82 04
Mail: Ralf.lojewski@aelf-au.bayern.de

Revier Affing:

Rolf Banholzer
Derchinger Straße 28
86444 Affing – Bergen

Tel. 08207-9599472 Mobil 0175 93 53 55 8
Fax. 08207-9599473
Mail: Rolf.Banholzer@aelf-au.bayern.de

Revier Eurasburg:

Rudi Brandl
Hauptstraße 35
86495 Eurasburg

Tel. 08208-45 6 Mobil 0175 93 53 56 2
Fax. 08208-95 90 13
Mail: Rudolf.Brandl@aelf-au.bayern.de

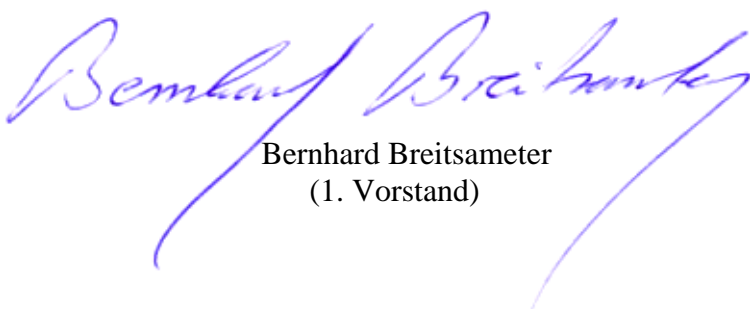
Revier Thierhaupten:

Jakob Michl
Marktplatz 2b
86672 Thierhaupten

Tel. 08271-67 16 Mobil 0175 58 22 93 4
Fax. 08271-42 81 22
Mail: jakob.michl@aelf-au.bayern.de

Wir versuchen das Beste aus Ihrem Holz zu machen. Helfen Sie uns, dass es auch gelingt. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

WBV Aichach - Ihr starker Partner rund um den Wald!



Bernhard Breitsameter
(1. Vorstand)



Martin Hollfelder
(Geschäftsführer)